

Halbhermetischer Copeland Zweizylinder

Nachdem die Berliner Fa. DWM (Deutsche Waggon- und Maschinenfabrik GmbH) nach dem 2. Weltkrieg u.a. für ihre kältetechnischen Produkte Verdichter der Berliner Fa. Kälte-Richter als Eigenbedarf fertigte, wurde ab 1957 auf der Basis eines Lizenzvertrages mit dem bedeutendsten USA-Produzenten Copeland die Serienfertigung der DWM Copeland- Verdichter aufgenommen. Es wurden nur halbhermetische Verdichter produziert. Das gezeigte Schnittmodell entspricht dieser Ausführung. Die Produkte entwickelten sich zu einem der Marktführer in Europa. Der gezeigte Verdichter steht für die Grundaufbauform der Copeland-Verdichter.



Historische Kälte- und Klimatechnik e.V., Maintal, Vereinsregister Hanau Nr. 46 VR 1696
Museumsadresse: Theo-Mack-Straße 3, 63477 Maintal,
E-Mail: handschuh@vhkk.org Webseite: www.vhkk.org



Das Exponat befindet sich im Frigotheum, dem Museum des HKK in Maintal

Halbhermetischer Copeland Zweizylinder

Bemerkenswert bei dieser Ausführung ist die Ölförderung mittels einer Ölschleuder, die auf dem motorseitigen Wellenende sitzt, in das Öl eintaucht und zu einer Öltasche im Deckel fördert, von wo es in die Ölbohrung der Welle gelangt. Diese Lösung war für außengekühlte Verdichter in Ordnung. Für die spätere Erweiterung auf sauggasgekühlte Verdichter für den Klimateinsatz war diese Lösung nicht mehr geeignet. Es kam deshalb eine zweite Ausführung mit Ölpumpe auf der Triebwerksseite dazu. Der gezeigte Verdichter hat wie der Verdichter von Platte VER 004 Blatt II, Leichtmetallpleuel ohne Lagerschalen, allerdings



durch Verwendung einer Exzenterwelle in ungeteilter Ausführung.

[Firmenschriften DWM Copeland](#)



Historische Kälte- und Klimatechnik e.V., Maintal, Vereinsregister Hanau Nr. 46 VR 1696
Museumsadresse: Theo-Mack-Straße 3, 63477 Maintal,
 E-Mail: handschuh@vhkk.org Webseite: www.vhkk.org



Das Exponat befindet sich im Frigotheum, dem Museum des HKK in Maintal